

Ausland

Im Gedränge ein Auge ausgestochen. Vor dem Pafagekaufhaus in Berlin wurde einer Dame aus Dresden im Gedränge von einer anderen Dame mit einer Nadel das linke Auge ausgestochen.

Werthvolle Briefmarkensammlung. Die Briefmarkensammlung eines Herrn Namens Koch hat auf der Versteigerung in Paris einen Erlös von insgesamt 380,000 Francs gebracht.

Wertwürdige Pfandungsobjekte. In Großbrunsel im babilonischen Tauberggrund wurde in einem Prozeß um die Wafserleitung die Gemeindefasse mit 10,000 Mark Inhalt sowie auch der Gemeindefaß gepfändet.

Leitbare Luftomnibusse. In Paris hat sich eine Gesellschaft gebildet, die vom 1. Mai ab vier leitbare Luftomnibusse für je 15 Passende in Betrieb setzen wird. Sie werden kürzere Ausflüge und längere Fahrten unternehmen.

Verdorbener Lebkuchen. In Friedrichthal, Rheinprovinz, erkrankte das Töchterchen eines Bergmannes nach dem Genuß von allem Lebkuchen. Alsbald trat Vergiftungserscheinungen ein und binnen kurzem war das Kind eine Leiche.

Staat und Gemeinde als sachende Erben. Infolge unrichtiger Angabe ihres Vermögens, die bei der Steuererklärung eine in Nieder-Ingelheim, Hessen, verstorbene Dame gemacht hatte, haben die Erben jetzt an den Staat über 400,000 Mark und an die Gemeinde 223,000 Mark nachzugeben.

Raffinierter Gaunertrick. In Augsburg ging ein Dieb in einer bestimmten Straße von Haus zu Haus und fragte, ob die Miether Trodenmäße auf dem Speicher aufgehängt hätten. Uebermorgen kam der Kammerdiener. Die Hausfrauen, welche die Frage bejaht hatten, fanden dann keine Wäsche mehr auf dem Speicher vor.

Tod durch Blutvergiftung. In Hermsdorf, Thüringen, stach sich unlängst die Frau des Porzellanmalers Köhrs eine Dornspindel in die Hand. Es trat Blutvergiftung ein, so daß der Frau erst die Hand, später der Arm amputiert werden mußte. Jetzt ist die Frau, die übrigens nach der ersten Operation von Zwillingen entbunden wurde, in der Jennerer Klinik gestorben.

Vermögen verloren und wiedergefunden. In München verlor auf dem Wege zum Bahnhof ein Wäschehändler seine Brieftasche mit 17,000 Mark. Zwei Kinder fanden und entleerten die Tasche, wurden aber von einem zum Fenster heraussehenden Privatier bemerkt, der auf die Straße eilte und den Kindern das Geld abnahm und es dem Eigentümer wieder zustellte.

Entflogener Ballon. Bei einer von Wiesbaden aus unternommenen nächtlichen Ballonfahrt wurde der Ballon 'Mainz-Wiesbaden' im Nebel durch eine Wö auf die Erde geworfen, wobei beide Insassen, Hauptmann Eberhard und Herr Krause aus Wiesbaden, herausgeschleudert wurden. Beide Herren blieben unverletzt, der Ballon entfloß jedoch in nordöstlicher Richtung. Tags darauf wurde er bei Meckenfritz, Oberhessen, aufgefunden.

Der Kreisinspektor im Examen! Bei dem Rektoratsexamen in Stettin unterzog sich auch ein Gelehrter, der bereits acht Jahre als Kreisinspektor in Hinterpommern thätig ist, dieser Prüfung, mußte aber jedoch während des Examen zurücktreten! Da er Kreisinspektor bleiben wird, tritt der eigenartige Fall ein, daß er auch in Zukunft geprüfte Rektoren revidieren und zensieren darf, obwohl er selbst an der Spitze des Rektoratsexamens Schiffbruch litt.

Ein vergiftetes Ei. Ein irischer Farmer in Wallymoney starb nach dem Genuß eines Eies, das ihm seine Frau gefoch und aus der Küche in das Wohnzimmer gebracht hatte. Die gerichtsarztliche Untersuchung ergab, daß das Ei Spuren von Strepthomyces enthielt. Die Frau wurde des Mordes ihres Mannes verdächtigt, verhaftet und unter Anklage gestellt. Ihr Vertheidiger wies aber nach, daß das Gift auf dem Boden über der Küche zur Verfürgung der Watten gestreut und durch eine Ritze auf das Ei herabgefallen war. Infolgedessen wurde die Angeklagte freigesprochen.

Freischgepändete Würste. Ein kleiner Geschäftsmann in Meuselwitz, Sachsen-Altenburg, lud im Wägel auf Wurst und Wellfleisch ein, da er ein Schwein schlachte. Gerade als sich die ersten Güte einfanden, stellte sich auch der Gerichtsbollweiser ein und pfändete die Lederbissen auf Grund eines alten vollstreckbaren Urtheils. Kurze Zeit später wurde durch Ausschlingeln im Orte bekanntgegeben, daß in dem Gasthause 'Zur Weintraube' in einer halben Stunde, freischgepändete Würste versteigert würden, und bald darauf war von den Würsten keine mehr vorhanden, der Gläubiger hatte sein Geld.

Inland

Vegetarianisches Bankett. Bei einem Bankett, welches Frau L. E. Boone in North Berkeley, Kal., gab, wurden nicht weniger als 171 verschiedene Arten Gemüse, Früchte und Nüsse aufgesetzt. Der Zweck dieses Banketts war, zu beweisen, daß die Zahl der als Nahrungsmittel geeigneten Gemüse fast unbeschränkt sei.

Enge Verwandtschaft. In East Finley Township, Pa., hat der bejahrte Farmer Henry Dillinger seine Haushälterin, Frau Maria Richmond, geheiratet, und seine beiden Söhne, Charles und David, haben die Töchter ihrer Stiefmutter, Lucy und Jennie, zu ihren Frauen gemacht. Alle drei Familien wohnen in Eintracht in dem Hause des alten Dillinger.

Müssen Geduld haben. Der Generalmilitär-Steuerbeamte von Illinois hat dem Staatsauditor McCullough ein Gutachten unterbreitet, wonach nach seiner Ansicht das neue Gesetz, das den dortigen Legislaturnitgliedern \$1000 per Jahr und Meilen-Geld beilligt, verfügt, daß dieses Geld erst nach Ablauf des Dienstjahres ausbezahlt werden darf und kein Theil davon vor Ablauf dieser Zeit.

Weite Reise einer Schlange. Der Fruchthändler Lombardo von Moson City, Ja., fand in einem Bund Bananen eine halb erstorbene Schlange, die er tötete, ohne daß das Reptil irgend welchen Widerstand leistete. Die Früchte kamen von Kerala. Lombardo besitzt bereits eine werthvolle Sammlung von Taranteln und Schlangen, die ihm auf die nämliche Weise zugegangen sind.

Von Wölfen angefallen. Der 70jährige Farmer Wilson W. Henry hatte die weite Reise von Kennebec nach Lynch, Neb., eine Strecke von etwa 140 Meilen, angetreten. Er sank vor Erschöpfung nieder und wurde von hungrigen Wölfen angefallen und gefressen. Ein Knochen von ihm nebst feinen Kleidern und sonstigen Utensilien wurden acht Meilen süßlich von White River in Tripp County gefunden. Henrys Frau identifizierte die wenigen Ueberreste aus einigen Sachen, die man in den Kleidern fand.

Jugendlicher Räuber. In Mount Clemens, Mich., wurde der 15jährige John Upleger verhaftet, in dessen Besitz Postanweisungen, Checks und Depositscheine im Werthe von \$25,000 vorgefunden wurden. Seit längerer Zeit bereits machten sich bei Banken Verluste bemerkbar, die darauf schließen ließen, daß der Dieb die Kästen der betreffenden Banken auf der Post zu öffnen wußte, ohne daß es gelang, des Schuldigen habhaft zu werden. Als Thäter wurde schließlich der junge Upleger ermittelt, in dessen Wohnung sich auch zahlreiche werthvolle Briefmarken und alte Münzen vorkamen.

Madere Studentinnen. Großen Heldennuth bewiesen acht Studentinnen der Universität zu Madison, Wis., um ihre Freundin Nina Johnson, die durch eine Explosion im chemischen Laboratorium schwer verletzt wurde, vor lebenslänglicher Entstellung zu bewahren. Fräulein Johnson hatte sich bei der Explosion so schwere Brandwunden zugezogen, daß nicht weniger als 160 Quadrat Zoll Haut transplantiert werden mußten. Ihre Freundinnen unterzogen sich eine nach der anderen der schmerzhaften Operation, sich Haut abschälen zu lassen. Fräulein Johnson befindet sich wohl.

Zu Weihnachten begnadigt. Gouverneur Comer von Alabama hat 32 Sträflinge bedingungslos und vier bedingungslos begnadigt. Alle diese wurden zwei Tage vor Weihnachten in Freiheit gesetzt. Gouverneur Koch von Kansas hat John Collins begnadigt, der 1898 wegen Ermordung seines Vaters zu lebenslänglicher Haft verurtheilt wurde. Collins, der noch jung bei Jahren ist, wurde einzig auf Umhänsbeweise und auf die Aussagen von drei Zeugen hin verurtheilt. Er sollte den Vater getödtet haben, um in den Besitz von dessen Lebensversicherung zu gelangen. Einer der drei Zeugen hat seither erklärt, daß Collins einer Verschwörung seiner Feinde zum Opfer fiel und auf falsche Aussagen hin verurtheilt wurde.

Faustkampf zwischen Mädchen. Ein sensationeller Preiskampf wurde im Winchendon Athletic Club in Worcester County, Mass., von zwei hübschen, 18jährigen Mädchen, Alexina Caron und Clara Frennier, in zwölf Runden ausgefochten. Die Mädchen erschienen dazu in regulären Ringoutfit, ihr Oberkörper war indessen mit Jersey bedeckt. Die 250 Mitglieder, die dem Kampfe zusahen, waren zum strengsten Schweigen verpflichtet; die Geschichte sicker jedoch an die Öffentlichkeit, und die Polizei setzte Untersuchungen in der Sache in Gang. Als Siegerin wurde Fräulein Caron erklärt. Beide Mädchen waren am Schlusse des Kampfes mit Blut bedeckt, trotzdem erklärte aber Fräulein Frennier, daß sie von ihrer Gegnerin Revanche fordern werde.

Herrenloses Land. Durch eine Entscheidung des Kreisgerichts zu Fort Smith, Ark., wird ein Streifen Land von zwölf Meilen Länge und zwei Meilen Breite, welcher an Fort Smith angrenzt, zu herrenlosem Lande. Der Streifen bildete ursprünglich einen Theil der Ländereien der Choctaw-Indianer, wurde aber vom Kongreß an den Staat Arkansas abgetreten, um diesem die Polizei-Gerichtsbarkeit über den Streifen, welcher zu einem Zufluchtsort für Verbrecher geworden war, zu verleihen. Auf den Grund hin, daß Arkansas verpflichtet ist, das Land durch ein Verfassungsamendement anzunehmen, hat das Gericht jetzt entschieden, daß die Abtretung ungültig und die Grenzlinie von 1880 noch in Kraft ist. Der Streifen Land liegt an den Arkansas und den Potomac River und hat einen Werth von \$2,000,000. Es befinden sich viele Doodanonen und auch Wohnhäuser auf demselben.

Farmer gefoltert und verurtheilt. Zwei maskirte Räuber drangen in den frühen Morgenstunden in die Wohnung des Farmers Shadow in Curtis, O., ein und zwangen ihn mit vorgehaltenem Revolver, und indem sie ihn durch unter seine bloßen Fußsohlen gehaltene brennende Streichhölzer folterten, seinen Kassen-schrank zu öffnen und das darin enthaltene Geld, \$180, auszuliefern. Dann knedelten sie ihn, fettelten ihn an sein Bett, holten sich aus dem Stalle ein Pferd und Buggy und fuhren davon. Um die übrigen Bewohner des Hauses sich vom Leibe zu halten, hatten sie beim Betreten desselben eine Flüssigkeit auf den Ofen geschüttet, welche in betäubende Gase verduftete. Shadow wurde aufgefunden, als ihm seine Kinder fröhliche Weihnachtswünsche wollten; sein Zustand war ein bedenklicher. Eine Post von Farmern nahm die Verfolgung der Räuber auf.

Chinesische Studenten beim Präsidenten. Unter dem Geleit des chinesischen Spezial-Gesandten Tong Shoa Yi und des Gesandten Wu wurden 104 chinesische Studenten, welche erst kürzlich in's Land gekommen sind, vom Präsidenten Roosevelt empfangen und diesem von Wu vorgestellt. Der Präsident sagte seinen Besuchern, er sei sehr erfreut, so viele junge Chinesen nach den Ver. Staaten kommen zu sehen, und er sprach die Hoffnung aus, daß ihre Zahl sich beständig vermehren werde. Er gedachte auch der freundschaftlichen Beziehungen zwischen den Ver. Staaten und dem chinesischen Reiche und erklärte den jungen Leuten, sie könnten dazu beitragen, die Bande der Freundschaft noch enger zu knüpfen. Die Studenten sprachen sich sehr erfreut über den Empfang aus.

Marktwaingarr. Unter den nach Redding, Conn., gesandten, für Samuel L. Clemens (Mark Twain) bestimmten Weihnachtsgeschenken befand sich ein Elefant, eine Gabe von Robert J. Collier in New York, von dessen bevorstehender Ankunft der Humorist im Voraus in Kenntniß gesetzt worden war. Gleichzeitig mit diesem Geschenk wurde eine große Lobung Heu als Futter für das Thier von South Norwalk an den Humoristen abgeschickt. Als die Sendungen ankamen, war Herr Clemens nicht wenig überrascht, zu sehen, daß der Elefant kein lebendes Thier, sondern ein Spielzeug von der Größe eines Kalbes war. Collier hatte sich einen kleinen Scherz mit dem Humoristen erlaubt.

Geldnote in einer Tomatenbüchse. In East St. Louis, Ill., fand der Eisenwagenfahrer Patrick Sullivan in einer alten Tomatenbüchse, die er in einem Seitengäßchen im Wohntheil der Stadt aufgehoben, einen \$10,000-Schein. Die von einem Bankbeamten als echtes Goldcertifikat identifizierte Note gehört zu einer Serie, die vor dem Bürgerkrieg von den Ver. Staaten ausgegeben worden war. Man glaubt, daß sie von einem Diebstahl im Unterschlupf zu St. Louis, Mo., herrührt, bei dem \$61,000 entwendet wurden, und daß sie der Dieb wegnah, nachdem er eingesehen, daß es unmöglich sein würde, sie zu wechseln.

Ein Vermögen im alten Koffer. Waagels, Bonds und Wertpapiere im Werthe von mehr als \$4,000 wurden in einem alten Koffer gefunden, welchen der Coroner zu Cincinnati öffnen ließ, um etwas über die Angehörigen des 73jährigen John Ferd. Waur zu ermitteln, welcher in einem dortigen Logirhause, in welchem er wohnte, eines plötzlichen Todes gestorben war. In dem Koffer befand sich auch ein Brief von Harriet C. Spicenele in Philadelphia, welche anscheinend eine Nichte des Verstorbenen ist. Man benachrichtigte sie auf telegraphischem Wege von dem Ableben des alten Herrn.

Sperren in's Kaufsengewölbe. Der County-Schreiber Michael Weir in Moonjodet, C. D., wurde Radits in seiner Office von zwei verummten-Räubern überfallen und ein \$5087 in barem Gelde beraubt. Die Räuber warfen ihn in das Kassenregal, verschloßen dieses aber nicht fest genug, so daß er herausgelangte und Alarm schlug. Inzwischen waren aber die Räuber entflohen.

Samen der Wächst! Unsere Samereien sind sorgfältig geprüfet und auf Reimkraft geprüfet worden, sind fortenecht und in jeder Hinsicht zuverlässig. Wir führen ein sehr großes Lager aller Arten von Alfalfa, Acker-Grasfamen, Saattarboffen, Gemüse- und Blumenfamen, sowie auch alle Arten von Obst- und Zierbäumen. Deutsche Baumschule und Samenhandlung Carl Sonderegger, Eigenheim. (Schreibe an unseren großen, schon illustrierten Katalog, es ist bei jeder Nummer gratis.) Besuche in America. Bitte senden Katalog frei an Refer dieses Blattes, und auch ein Preisblatt 'Wachst' (Kopfsalat), die frühesten und feinsten Sorten in Kultur. Adresse: GERMAN NURSERIES BEATRICE, NEB. BOX 17

DIPLOMAT WHISKEY JUST RIGHT. Zu haben in allen erstklassigen Wirthschaften. GLASNER & BARZEN, Distilling and Importing Co., Kansas City, Mo.

GRAND ISLAND BANKING COMPANY Kapital \$100,000.00 Ueberschuß und Profite \$50,000.00. Zinsen bezahlt auf Zeitdepositen. Geld verleiht zu möglichst niedrigen Raten. Um Gütere Depositen, Anleihen sowie anderen Bankgeschäfte wird freundlichst ersucht. C. C. Hansen, J. W. Thompson, G. M. Bras, G. B. Bell, J. R. Altger Präsident, Vice-Präsident, Zuer Vize-Präsident, Kassirer, Assistent

Reinheit. Kraft! Wohlgeschmack! Das sind die Eigenschaften die man findet in

Dick & Bros. Quincy Bier

welches unübertrefflich ist in jeder Beziehung und sich infolgedessen bei allen Kennern eines guten Tropfens der allergrößten Beliebtheit erfreut.

J. J. KLINGE, 214 West dritter Straße, Grand Island, Nebraska. (Telephon: Independent, 213) Agentur für diesen Theil des Staates, führt Bestellungen für Faß- und Flaschenbier in großer oder kleinen Quantitäten für Raß und Fern prompt aus.

Die Erste National Bank

GRAND ISLAND, NEBRASKA. Hat ein allgemeines Bankgeschäft. Raß Farm-Anleihen. Kapital \$100,000; Ueberschuß \$100,000. S. N. Wolbach, Präsident. L. M. Talmage, Kassirer. S. E. Sinke und F. C. Hanaford, Hilfskassirer.

Der beste Dienst der möglich ist,

GRAND ISLAND TELEPHONE CO. wird von Allen gewünscht, die ein Telephone besitzen und Grand Island Telephone Co hat sich anerkanntermaßen das Verdienst erworben, ihre Kundenschaft prompt und zufriedenstellend zu bedienen, sogar es überhaupt möglich ist. Dies beweist die stetig zunehmende Zahl ihrer Verbindungen und Jeder der ein Grand Island Telephone im Hause hat, empfindet es. Dementselbst unter unseren Kundern gewinnt das heimische Fernsprechesystem täglich größere Verbreitung und wird fortwährend am Anschlag nachgeschaltet von Solchen die noch nicht verbunden sind. Schließen auch Sie sich an der

DR. R. EBBITT, Zahnarzt. 412 West 3te Straße, hinter Johnson's Schmiede. Bell Phone Black 501. Grand Island, Neb. Rhenmalismus. Ich habe eine erprobte Kur für Rheumatismus entdeckt. Kein Mittel, welches die verkrümmten Glieder gründlicher beseitigt, gerade macht oder verkrümmte Glieder wieder in Gleichgewicht stellt. Das ist unübertrefflich, aber ich kann fürwahr die Schmerzen dieses schrecklichen Leidens beseitigen.

Brüche Eine gewisse, sichere und permanente Kur in wenigen Tagen ohne operative Operation oder Abkantung vom Gerüst. Keine Bezahlung bis vollständig geheilt. Man schreibe an oder spreche bar bei F. K. WRAY, M. D., 224 Bee Building - OMAHA, NEB.

Pariser Radfahrer haben ein neues Signal erfunden. Der Apparat besteht in einem kleinen, an der Borderradgabel befestigten Lamourin. Durch das Rollen des Rades wird ein kleiner hölzerner Hammer in Bewegung gesetzt, der dann unaufhörlich und schnell haktato auf das Lärm-Instrument losströmt.

Dr. Shoop's Rheumatic Remedy. THEO. JESSEN. 60 YEARS' EXPERIENCE PATENTS TRADE MARKS. DESIGNS. COPYRIGHTS & C. Anyone sending a sketch and description may quickly ascertain our opinion free whether an invention is probably patentable. Communication strictly confidential. HANDBOOK on Patents sent free. Oldest agency for securing patents. Patents taken through Munn & Co. receive special notice, without charge, in the Scientific American. A handsomely illustrated weekly. Largest circulation of any scientific journal. Terms, \$3 a month. Munn & Co 361 Broadway, New York Brauen Office, 625 F. St., Washington, D. C.